

UPOV

TG/NERIUM(proj.5)

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2009-02-11

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENF

**ENTWURF**

**OLEANDER**

UPOV-Code: NERIU\_OLE

*Nerium oleander L.*

**RICHTLINIEN**

**FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG**

**AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT**

*erstellt von Sachverständigen aus Frankreich*

*zu prüfen vom Technischen Ausschuß auf seiner  
fünfundvierzigsten Tagung vom 30. März bis 1. April 2009 in Genf*

Alternative Namen:\*

<i>Botanischer Name</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Nerium oleander L., Nerium indicum Mill.</i>	Oleander, Rose Bay, Rose-Laurel	Laurier rose, Oléandre	Oleander	Adelfa, Balandre, Laurel Rosa, Pascua, Rosa Laurel

Zweck dieser Richtlinien („Prüfungsrichtlinien“) ist es, die in der Allgemeinen Einführung (Dokument TG/1/3) und deren verbundenen TGP-Dokumenten enthaltenen Grundsätze in detaillierte praktische Anleitung für die harmonisierte Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS) umzusetzen und insbesondere geeignete Merkmale für die DUS-Prüfung und die Erstellung harmonisierter Sortenbeschreibungen auszuweisen.

**VERBUNDENE DOKUMENTE**

Diese Prüfungsrichtlinien sind in Verbindung mit der Allgemeine Einführung und den damit in Verbindung stehenden TGP-Dokumenten zu sehen.

\* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist ([www.upov.int](http://www.upov.int)).]

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. ANWENDUNG DIESER PRÜFUNGSRICHTLINIEN .....	3
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL .....	3
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG .....	3
3.1 Anzahl von Wachstumsperioden.....	3
3.2 Prüfungsort.....	3
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	3
3.4 Gestaltung der Prüfung .....	4
3.5 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile .....	4
3.6 Zusätzliche Prüfungen.....	4
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT .....	4
4.1 Unterscheidbarkeit .....	4
4.2 Homogenität.....	5
4.3 Beständigkeit.....	5
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	5
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE .....	6
6.1 Merkmalskategorien.....	6
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	6
6.3 Ausprägungstypen.....	6
6.4 Beispielsorten .....	6
6.5 Legende.....	6
7. TABLE OF CHARACTERISTICS/TABLEAU DES CARACTÈRES/MERKMALSTABELLE/TABLA DE CARACTERES.....	7
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE .....	20
9. LITERATUR.....	30
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN.....	31

## 1. Anwendung dieser Prüfungsrichtlinien

Diese Prüfungsrichtlinien gelten für alle Sorten von *Nerium oleander* L. der Familie der *Apocynaceae*.

## 2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsgut zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von zweijährigen Pflanzen, die aus Stecklingen gewonnen wurden und nicht gestutzt und gepfropft sind, einzureichen.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

6 Pflanzen.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein.

2.5 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

## 3. Durchführung der Prüfung

### 3.1 *Anzahl von Wachstumsperioden*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen.

### 3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen werden in der Regel an einem Ort durchgeführt. Für den Fall, daß die Prüfungen an mehr als einem Ort durchgeführt werden, wird in Dokument TGP/9, „Prüfung der Unterscheidbarkeit“, Anleitung gegeben.

### 3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung zufriedenstellende Pflanzenentwicklung sicherstellen.

### 3.4 *Gestaltung der Prüfung*

3.4.1 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt mindestens 6 Pflanzen umfaßt.

3.4.2 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

### 3.5 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an 6 Pflanzen oder Teilen von 6 Pflanzen erfolgen.

### 3.6 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

## 4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

### 4.1 *Unterscheidbarkeit*

#### 4.1.1 *Allgemeine Empfehlungen*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

#### 4.1.2 *Stabile Unterschiede*

Die zwischen Sorten erfaßten Unterschiede können so deutlich sein, daß nicht mehr als eine Wachstumsperiode notwendig ist. Außerdem ist der Umwelteinfluß unter bestimmten Umständen nicht so stark, daß mehr als eine Wachstumsperiode erforderlich ist, um Gewißheit zu erlangen, daß die zwischen Sorten beobachteten Unterschiede hinreichend stabil sind. Ein Mittel zur Sicherstellung dessen, daß ein Unterschied bei einem Merkmal, das in einem Anbauversuch erfaßt wird, hinreichend stabil ist, ist die Prüfung des Merkmals in mindestens zwei unabhängigen Wachstumsperioden.

#### 4.1.3 *Deutliche Unterschiede*

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

## 4.2 *Homogenität*

4.2.1 Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.2.2 Für die Bestimmung der Homogenität sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Probengröße von 6 Pflanzen ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.

## 4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß es dieselben Merkmalsausprägungen wie früher eingesandtes Material aufweist.

## 5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung werden durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- a) Pflanze: Wuchstyp (Merkmal 1)
- b) Pflanze: Wuchsform (Merkmal 2)
- c) Blüte: Farbe (Merkmal 19)
- d) Blüte: Anzahl Blütenblätterkreise (Merkmal 20)

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

## 6. Einführung in die Merkmalstabelle

### 6.1 *Merkmalskategorien*

#### 6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

#### 6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit \* gekennzeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

### 6.2 *Ausprägungsstufen und entsprechende Noten*

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

### 6.3 *Ausprägungstypen*

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

### 6.4 *Beispielssorten*

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen.

### 6.5 *Legende*

(\*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Kapitel 6.1.2

QL: Qualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

QN: Quantitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

PQ: Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Kapitel 6.3

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.2

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>1. (* (*)</b>	<b>Plant: growth type</b>	<b>Plante: type de croissance</b>	<b>Pflanze: Wuchstyp</b>	<b>Planta: tipo de crecimiento</b>		
<b>QL</b>	dwarf	nain	Zwergform	enana	Petite Pink, Petite Red	1
	normal	normal	normal	normal	Alassio, Altini	2
<b>2. (* (+)</b>	<b>Plant: growth habit</b>	<b>Plante : port</b>	<b>Pflanze: Wuchsform</b>	<b>Planta: porte</b>		
<b>QN</b>	upright	érigé	aufrecht	erguida	Belle Hélène	1
	semi-upright	demi-dressé	halbaufrecht	semierguida	Fiesta Pink	2
	spreading	étalé	breitwüchsig	esparcida	Altini	3
<b>3.</b>	<b><u>Only varieties with plant growth type: normal: Plant: height</u></b>	<b><u>Seulement pour les variétés à croissance : normale : Plante : hauteur</u></b>	<b><u>Nur Sorten mit Wuchstyp: normal: Pflanze: Höhe</u></b>	<b><u>Sólo para variedades con un tipo de crecimiento normal: Planta: altura</u></b>		
<b>QN</b>	short	courte	niedrig	corta	Papa Gambetta	3
	medium	moyenne	mittel	mediana	Belle Hélène	5
	tall	haute	hoch	alta	La Fontaine	7
<b>4.</b>	<b>Current year's shoot: color of distal part</b>	<b>Rameau de l'année: couleur de la partie supérieure</b>	<b>Jahrestrieb: Farbe des distalen Teils</b>	<b>Vástago del año: color de la parte superior</b>		
<b>PQ</b>	light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Belle Hélène	1
	medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio	Altini	2
	dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro	Papa Gambetta	3
	reddish brown	brun rougeâtre	rötlichbraun	marrón rojizo	Virginie	4
	brown	brun	braun	marrón	Fiesta Rodi	5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>5. (* )</b>	<b>Leaf blade: length</b>	<b>Limbe : longueur</b>	<b>Blattspreite: Länge</b>	<b>Limbo: longitud</b>		
<b>QN</b>	short	courte	kurz	corto	Petite Pink	3
	medium	moyenne	mittel	mediano	Hardy Red	5
	long	longue	lang	largo	Alassio	7
<b>6. (* )</b>	<b>Leaf blade: width</b>	<b>Limbe: largeur</b>	<b>Blattspreite: Breite</b>	<b>Limbo: anchura</b>		
<b>QN</b>	narrow	étroite	schmal	estrecho	Papa Gambetta	3
	medium	moyenne	mittel	mediano	Emile Sahut	5
	broad	large	breit	amplio	Emilie	7
<b>7. (* )</b>	<b>Leaf blade: variegation</b>	<b>Limbe : panachure</b>	<b>Blattspreite: Panaschierung</b>	<b>Limbo: variegación</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Marie Gambetta	1
	present	présente	vorhanden	presente	Splendens Foleis Variegata	9
<b>8.</b>	<b>Leaf blade: color of upper side (excluding variegation)</b>	<b>Limbe : couleur de la partie supérieure (en excluant la panachure)</b>	<b>Blattspreite: Farbe der Oberseite (ohne Panaschierung)</b>	<b>Limbo: color de la parte superior (excluida la variegación)</b>		
<b>PQ</b>	light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Petite White	1
	medium green	vert moyen	mittelgrün	verde medio	Alassio	2
	dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro	Papa Gambetta	3
	bluish green	vert bleuté	bläulichgrün	verde azulado	JR 95-1	4
<b>9. (* ) (+)</b>	<b>Leaf blade: profile in cross section</b>	<b>Limbe :profil en section transversale</b>	<b>Blattspreite: Profil im Querschnitt</b>	<b>Limbo: perfil en sección transversal</b>		
<b>QL</b>	flat	plate	gerade	plana	Nana Rosso, Pink Beauty	1
	folded	pliée	gefaltet	plegada	Petite Red	2

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>10.</b>	<b>Leaf blade: incurving of margins</b>	<b>Limbe: enroulement des bords</b>	<b>Blattspreite: Biegung der Ränder</b>	<b>Limbo: bordes curvados hacia arriba</b>		
(+)						
<b>QN</b>	absent or slightly incurved	absent ou faiblement incurvé	fehlend oder leicht aufgebogen	ausentes o ligeramente curvados	Italia	1
	moderately incurved	moyennement incurvé	mäßig aufgebogen	moderadamente curvados	Altini, Solfège	2
	strongly incurved	fortement incurvé	stark aufgebogen	fuertemente curvados	Almodovar, Jannoch	3
<b>11.</b>	<b>Leaf blade: glossiness of upper side</b>	<b>Limbe : brilliance de la face supérieure</b>	<b>Blattspreite: Glanz der Oberseite</b>	<b>Limbo: brillo del haz</b>		
(+)						
<b>QN</b>	absent or slightly glossy	absente ou légèrement brillante	fehlend oder leicht glänzend	ausente o ligeramente brillante	Petite Red	1
	moderately glossy	modérément brillante	mäßig glänzend	moderadamente brillante		2
	very glossy	très brillante	sehr glänzend	muy brillante		3
<b>12.</b>	<b>Leaf blade: pubescence of upper side</b>	<b>Limbe: pubescence de la face supérieure</b>	<b>Blattspreite: Behaarung der Oberseite</b>	<b>Limbo: pubescencia del haz</b>		
<b>QL</b>	absent	absente	fehlend	ausente	Papa Gambetta, Petite Red	1
	present	présente	vorhanden	presente	JR 95-1	9
<b>13.</b>	<b>Inflorescence: curvature of upper part</b>	<b>Inflorescence : courbure de la partie supérieure</b>	<b>Blütenstand: Wölbung des oberen Teils</b>	<b>Inflorescencia: curvatura de la parte superior</b>		
(*)						
(+)						
<b>QN</b>	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil	Petite White	1
	medium	moyenne	mittel	mediana	Petite Red	2
	strong	forte	stark	fuerte	Fauryb 04	3
<b>14.</b>	<b>Inflorescence: position in relation to foliage</b>	<b>Inflorescence : position par rapport au feuillage</b>	<b>Blütenstand: Position im Verhältnis zum Laub</b>	<b>Inflorescencia: posición en relación con las hojas</b>		
<b>QN</b>	above	au-dessus	oberhalb	por encima	East End Pink	1
	same level	au même niveau	auf gleicher Höhe	al mismo nivel	Petite Red	2
	below	au-dessous	unterhalb	por debajo	Alassio	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>15.</b> (+)	<b>Plant: number of flowers</b>	<b>Plante : nombre de fleurs</b>	<b>Pflanze: Anzahl Blüten</b>	<b>Planta: cantidad de flores</b>		
<b>QN</b>	few	faible	klein	pocas	Neridem	3
	medium	moyen	mittel	media	Soleil Levant	5
	many	grand	groß	muchas	Altini	7
<b>16.</b> (* (+)	<b>Flower bud: shape</b>	<b>Bouton floral : forme</b>	<b>Blütenknospe: Form</b>	<b>Yema floral: forma</b>		
<b>PQ</b>	ovate	ovale	eiförmig	estrecha ovada	Hawaiï	1
	narrow elliptic	elliptique étroit	schmal elliptisch	elíptica estrecha	Mont Rose	2
	broad elliptic	elliptique large	breit elliptisch	elíptica ancha	Splendens Giganteum	3
	rhombic	rhomboïque	rhombisch	romboide	JR 95-1	4
<b>17.</b>	<b>Flower bud: color just before opening</b>	<b>Bouton floral : couleur juste avant l'ouverture</b>	<b>Blütenknospe: Farbe kurz vor dem Öffnen</b>	<b>Yema floral: color justo antes de abrirse</b>		
<b>PQ</b>	white or whitish	blanc ou blanchâtre	weiß oder weißlich	blanco o blanquecino	Petite White	1
	yellow	jaune	gelb	amarillo	Sœur Agnès	2
	light pink	rose clair	hellrosa	rosa claro	Alsace	3
	medium pink	rose moyen	mittelrosa	rosa medio	Nana Rosso	4
	dark pink	rose foncé	dunkelrosa	rosa oscuro	Louis Pouget	5
	pink red	rose rouge	rosarot	rojo rosa	Hardy Pink	6
	red	rouge	rot	rojo	Italia	7
	light violet	violette claire	hellviolett	violeta claro	Barcelona	8
<b>18.</b> (+)	<b>Flower bud: swelling just before opening</b>	<b>Bouton floral : gonflement juste avant l'ouverture</b>	<b>Blütenknospe: Verdickung kurz vor dem Öffnen</b>	<b>Yema floral: hinchazón justo antes de abrirse</b>		
<b>QL</b>	absent	absent	fehlend	ausente	Alsace	1
	present	présent	vorhanden	presente	Angiolo Pucci	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>19.</b> (* (+)	<b>Flower: color</b>	<b>Fleur : couleur</b>	<b>Blüte: Farbe</b>	<b>Flor: color</b>		
<b>PQ</b>	whitish	blanchâtre	weißlich	blancuzco	Alsace, Mont Blanc, Petite White	1
	yellow	jaune	gelb	amarillo	Isle of Capri, Luteum Plenum	2
	light orange	orange clair	hellorange	anaranjado claro	Angiolo Pucci	3
	light orange pink	orange clair rose	hell orangerosa	rosa anaranjado claro	Hawaiï, Mrs Roeding, Tito Poggi	4
	light pink	rose clair	hellrosa	rosa claro	East End Pink, Magaly	5
	medium to dark pink	rose moyen à foncé	mittel- bis dunkelrosa	rosa medio a oscuro	Alassio, Emilie, Roseum Plenum	6
	pink red	rose rouge	rosarot	rojo rosa	JR 95-1, Commandant Barthélémy	7
	red	rouge	rot	rojo	Altini, Petite Red, Tamouré	8
	light violet	violette claire	hellviolett	violeta claro	Barcelona	9
<b>20.</b> (* (+)	<b>Flower: number of whorls of petals</b>	<b>Fleur : nombre de rangs de pétales</b>	<b>Blüte: Anzahl Blütenblätter- kreise</b>	<b>Flor: número de verticilos de pétalos</b>		
<b>QL</b>	one	un	einer	uno	Emilie	1
	more than one	plusieurs	mehr als einer	más de uno	Mrs Roeding, Professeur Granel	2
<b>21.</b> (*	<b>Flower: diameter</b>	<b>Fleur : diamètre</b>	<b>Blüte: Durchmesser</b>	<b>Flor: diámetro</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeño	Petite Red	3
	medium	moyen	mittel	medio	Mrs Roeding	5
	large	grand	groß	grande	Roseum Plenum	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>22.</b>	<b>Flower: fragrance</b>	<b>Fleur : parfum</b>	<b>Blüte: Duft</b>	<b>Flor: fragancia</b>		
<b>QN</b>	absent or weak	absent ou faible	fehlend oder schwach	ausente o débil	Jordan Valley	1
	medium	moyen	mittel	media	Alassio	2
	strong	fort	stark	fuerte	Louis Pouget	3
<b>23. (* (+)</b>	<b>Petal: attitude of upper part</b>	<b>Pétale : profil de la partie supérieure</b>	<b>Blütenblatt: Haltung des oberen Teils</b>	<b>Pétalo: perfil de la parte superior</b>		
<b>QN</b>	erect	dressé	aufrecht	erecto	Petite Pink	1
	semi erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Isle of Capri	2
	horizontal	horizontal	waagerecht	horizontal	Hawaiï	3
<b>24.</b>	<b>Petal: size</b>	<b>Pétale : taille</b>	<b>Blütenblatt: Größe</b>	<b>Pétalo: tamaño</b>		
<b>QN</b>	small	petite	klein	pequeño	Petite White	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Mont Blanc	5
	large	grande	groß	grande	Claudia	7
<b>25. (* (+)</b>	<b>Petal: shape</b>	<b>Pétale : forme</b>	<b>Blütenblatt: Form</b>	<b>Pétalo: forma</b>		
<b>PQ</b>	type 1	type 1	Typ 1	tipo 1	Belle Hélène, Italia	1
	type 2	type 2	Typ 2	tipo 2	Neguev	2
	type 3	type 3	Typ 3	tipo 3	Red Beauty, Splendens Foleïs Variegata	3
	type 4	type 4	Typ 4	tipo 4	Luteum Plenum	4
<b>26. (* (+)</b>	<b>Petal: margin</b>	<b>Pétale : bord</b>	<b>Blütenblatt: Rand</b>	<b>Pétalo: borde</b>		
<b>PQ</b>	entire	entier	ganzrandig	entero	Hardy Red	1
	dentate	denté	gezähnt	dentado	Sœur Agnès	2
	sinuate	sinué	gebuchtet	sinuoso	Commandant Barthélémy	3
	lobed	lobé	gelappt	lobulado	Madame Allen	4

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>27.</b> (*) (+)	<b>Petal: main color of upper side</b>	<b>Fleur : couleur principale de la face supérieure</b>	<b>Blüte: Hauptfarbe der Oberseite</b>	<b>Flor: color principal de la cara superior</b>		
<b>PQ</b>	RHS Colour Chart (indicate reference number)	code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		
<b>28.</b> (+)	<b>Petal: secondary color of upper side</b>	<b>Pétale : couleur secondaire de la face supérieure</b>	<b>Blütenblatt: Sekundärfarbe der Oberseite</b>	<b>Pétalo: color secundario de la cara superior</b>		
<b>QN</b>	absent or very small	absente ou très petite	fehlend oder sehr klein	ausente o muy pequeña		1
	medium	moyenne	mittel	mediana		3
	very large	très grande	sehr groß	muy grande		5
<b>29.</b> (+)	<b>Petal: distribution of secondary color on upper side</b>	<b>Pétale : distribution de la couleur secondaire sur la face supérieure</b>	<b>Blütenblatt: Verteilung der Sekundärfarbe an der Oberseite</b>	<b>Pétalo: repartición del color secundario en la cara superior</b>		
<b>QN</b>	regular or slightly irregular	régulière ou faiblement irrégulière	regelmäßig oder leicht unregelmäßig	regular o ligeramente irregular	Simie	1
	moderately irregular	modérément irrégulière	etwas unregelmäßig	moderadamente irregular	JR 95-1	2
	very irregular	très irrégulière	sehr unregelmäßig	muy irregular	Louis Pouget	3
<b>30.</b> (+)	<b>Petal: intensification of color on left of lower side</b>	<b>Pétale : intensification de la couleur sur le coté gauche de la face intérieure</b>	<b>Blütenblatt: Verstärkung der Farbe an der linken Seite der Unterseite</b>	<b>Pétalo: intensificación del color en el lado izquierdo de la cara interna</b>		
<b>QL</b>	absent	absent	fehlend	ausente	Professeur Granel	1
	present	présent	vorhanden	presente	Virginie	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>31.</b> (*) (+)	<b>Petal: color at base of lobe on outer side</b>	<b>Pétale : couleur de la base du lobe de la face externe</b>	<b>Blütenblatt: Farbe an der Basis des Lappens an der Außenseite</b>	<b>Pétalo: color de la base del lóbulo de la cara externa</b>		
<b>PQ</b>	white	blanc	weiß	blanco	Splendens Giganteum	1
	pinkish white	blanc rosé	rosaweiß	blanco rosado	Tamouré	2
	whitish yellow	jaune blanchâtre	weißlichgelb	amarillo blancuzco	Emilie	3
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro	Petite Pink	4
	medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio	Marie Gambetta	5
	greenish yellow	jaune verdâtre	grünlichgelb	amarillo verdoso	Alsace	6
	orange yellow	jaune orangé	orangeegelb	amarillo anaranjado	Isle of Capri	7
	orange	orange	orange	anaranjado	Luteum Plenum	8
	pink	rose	rosa	rosa	Petite Red	9
	purplish pink	rose violacé	purpurrosa	rosa púrpura	Petite White	10
	red	rouge	rot	rojo	Neridem	11
<b>32.</b>	<b>Corolla throat: length</b>	<b>Gorge de la corolle: longueur</b>	<b>Kronenschlund: Länge</b>	<b>Garganta de la corola: longitud</b>		
<b>QN</b>	very short	très courte	sehr kurz	muy corta	Roseum Plenum	1
	short	courte	kurz	corta	Tamouré	3
	medium	moyenne	mittel	mediana	Emilie	5
	long	longue	lang	larga	Hardy Red	7
<b>33.</b> (+)	<b>Corolla throat: diameter</b>	<b>Gorge de la corolle: diamètre</b>	<b>Kronenschlund: Durchmesser</b>	<b>Garganta de la corola: diámetro</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeño	Mrs Roeding	1
	medium	moyen	mittel	mediano	Rosita	2
	large	grand	groß	grande	Alassio	3

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>34. (* (*)</b>	<b>Corolla throat: color of external side</b>	<b>Gorge de la corolle: couleur de la face externe</b>	<b>Kronenschlund: Farbe der Außenseite</b>	<b>Garganta de la corola: color de la cara externa</b>		
<b>PQ</b>	whitish	blanchâtre	weißlich	blancuzco	Splendens Foleis Variegata	1
	greenish	verdâtre	grünlich	verdoso	Madame Burton	2
	pinkish white	blanche rosée	rosaweiß	blanca rosada	Petite Red	3
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro	Sœur Agnès	4
	medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio	Marie Gambetta	5
	pinkish yellow	jaune rosé	rosagelb	amarillo rosado	Alsace	6
	orange yellow	jaune orangé	orangeegelb	amarillo anaranjado	Angiolo Pucci	7
	orange	orange	orange	anaranjado	Luteum Plenum	8
	pink	rose	rosa	rosa	Petite White	9
	purplish pink	rose violacé	purpurrosa	rosa púrpura	Virginie	10
	light violet	violette claire	hellviolett	violeta claro	Barcelona	11
	red	rouge	rot	rojo	Pirate des Caraïbes	12
<b>35. (* (+)</b>	<b>Corolla throat: petaloids</b>	<b>Gorge de la corolle : pétaloïdes</b>	<b>Kronenschlund: Nebenkronen</b>	<b>Garganta de la corola: petaloïdes</b>		
<b>QL</b>	absent	absents	fehlend	ausentes	Grandiflorum	1
	present	présents	vorhanden	presentes	Roseum Plenum	9
<b>36. (* (*)</b>	<b>Corolline appendage: length</b>	<b>Appendice corollin : longueur</b>	<b>Kronenanhängsel: Länge</b>	<b>Apéndice corolino : longitud</b>		
<b>QN</b>	very short	très courte	sehr kurz	muy cortos	Neguev, Tavira	1
	short	courte	kurz	cortos	Maurin des Maures	3
	medium	moyenne	mittel	medianos	Emilie	5
	long	longue	lang	largos	Rosa Bartolini	7
	very long	très longue	sehr lang	muy largos	Jannoch	9

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>37.</b> (*) (+)	<b>Corolline appendage: crown attitude</b>	<b>Appendice corollin: port de la couronne</b>	<b>Kronenanhängsel: Haltung der Krone</b>	<b>Apéndice corolino: porte de la corona</b>		
<b>QN</b>	erect	dressé	aufrecht	erecto	Ville de Carpentras	1
	semi erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	Sœur Agnès	2
	horizontal	étalé	horizontal	esparcido	East End Pink	3
<b>38.</b> (*) (+)	<b>Corolline appendage: laciniation</b>	<b>Appendice corollin: découpure</b>	<b>Kronenanhängsel: Schlitzung</b>	<b>Apéndice corolino: lobulado</b>		
<b>QN</b>	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Neguev	1
	weak	faible	gering	débil	Maurin des Maures	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Emilie	5
	strong	forte	stark	fuerte	Rosa Bartolini	7
<b>39.</b> (*) (+)	<b>Corolla throat: main color of inner side (excluding eye zone)</b>	<b>Gorge de la corolle : couleur principale de l'intérieur (en excluant la zone autour de l'œil)</b>	<b>Kronenschlund: Hauptfarbe der Innenseite (ohne Augenzone)</b>	<b>Garganta de la corola: color principal del interior (excluida la zona del ojo)</b>		
<b>PQ</b>	white	blanche	weiß	blanco	Petite Pink	1
	whitish yellow	jaune blanchâtre	weißlichgelb	amarillo blancuzco	Grandiflorum	2
	yellow	jaune	gelb	amarillo	Marie Gambetta	3
	orange	orange	orange	anaranjado	Luteum Plenum	4
	light pink	rose clair	hellrosa	rosa claro	Virginie	5
	medium pink	rose moyen	mittelrosa	rosa medio	Belle Hélène	6
	pink red	rose rouge	rosarot	rojo rosa	Hardy Red	7
	red	rouge	rot	rojo	Fiesta Rodi	8

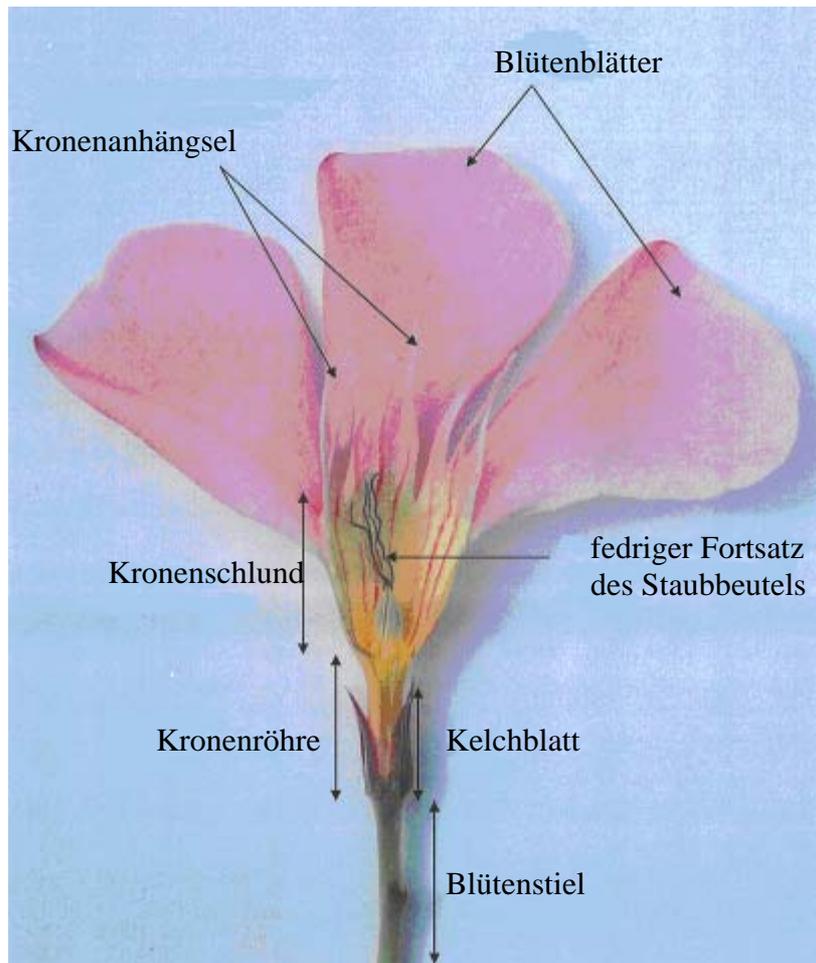
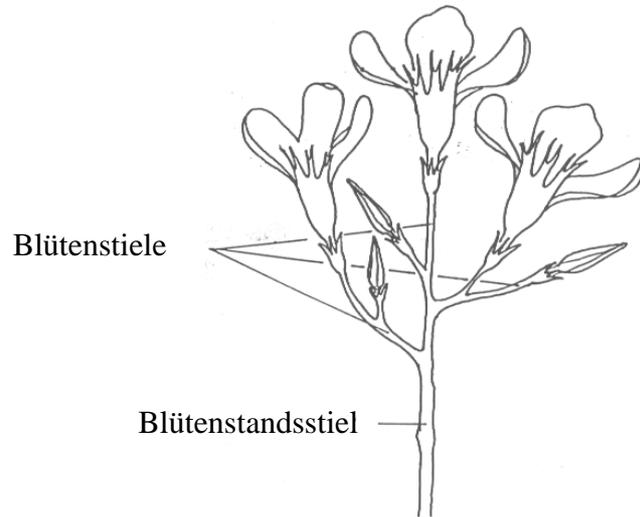
	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>40.</b> (+)	<b>Corolla throat: color of eye zone</b>	<b>Gorge de la corolle : couleur de l'oeil</b>	<b>Kronenschlund: Farbe der Augenzone</b>	<b>Garganta de la corola: color del ojo</b>		
<b>PQ</b>	white	blanc	weiß	blanco	Petite White	1
	whitish yellow	jaune blanchâtre	weißlichgelb	amarillo blancuzco	Claudia	2
	yellow	jaune	gelb	amarillo	Angiolo Pucci	3
	orange yellow	jaune orangé	orange gelb	amarillo anaranjado	Luteum Plenum	4
	orange	orange	orange	anaranjado	Mont Blanc	5
<b>41.</b> (* (+)	<b>Corolla throat: distribution of secondary color of inner side</b>	<b>Gorge de la corolle : distribution de la couleur secondaire de la face interne</b>	<b>Kronenschlund: Verteilung der Sekundärfarbe der Innenseite</b>	<b>Garganta corolina: distribución del color secundario de la cara interna</b>		
<b>PQ</b>	even	unie	gleichmäßig	uniforme	Mont Blanc	1
	striated	rayée	gestreift	rayado	Hardy Red	2
	striped	striée	in Banden	estriado	Louis Pouget	3
	multistriated	multirayée	in mehreren Banden	multirayado	Angiolo Pucci	4
	striped and striated	striée et rayée	in Banden und gestreift	estriado y rayado	Madame Allen	5
<b>42.</b> (+)	<b>Stamen: extrusion of plumose appendix of anther</b>	<b>Étamine : extrusion de l'appendice plumeux de l'anthere</b>	<b>Staubgefäß: Hervortreten des fedrigen Fortsatzes der Antheren</b>	<b>Estambre: extrusión del apéndice plumoso de la antera</b>		
<b>QN</b>	absent or very weak	nulle ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Professeur Granel	1
	weak	faible	gering	débil	Mont Blanc	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Altini	5
	strong	forte	stark	fuerte	Hardy Red	7

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>43.</b>	<b>Calyx: color</b>	<b>Calice : couleur</b>	<b>Kelch: Farbe</b>	<b>Cáliz: color</b>		
<b>PQ</b>	only green	seulement vert	nur grün	sólo verde	Mont Blanc	1
	green and red	vert et rouge	grün und rot	verde y rojo	Alsace	2
	only red	seulement rouge	nur rot	sólo rojo	Fiesta Pienk	3
	purple	violet	purpurn	púrpura	Haifa	4
	reddish brown	brun rougeâtre	rötlichbraun	marrón rojizo	Roseum Plenum	5
	dark brown	brun foncé	dunkelbraun	marrón oscuro	Commandant Barthélémy	6
<b>44.</b>	<b>Sepal: length</b>	<b>Sépale : longueur</b>	<b>Kelchblatt: Länge</b>	<b>Sépalo: longitud</b>		
<b>QN</b>	short	court	kurz	cortos	Luteum Plenum	3
	medium	moyen	mittel	medianos	Altini	5
	long	long	lang	largos	Petite White	7
<b>45.</b> (* (+)	<b>Sepal: position in relation to corolla tube</b>	<b>Sépale : position par rapport au tube de la corolle</b>	<b>Kelchblatt: Position im Verhältnis zur Kronröhre</b>	<b>Sépalo: posición en relación con el tubo de la corola</b>		
<b>QN</b>	adpressed or slightly reflexed	appliqué ou faiblement écarté	anliegend oder leicht zurückgebogen	aplanados o ligeramente recurvados	Rosa Bartolini	1
	moderately reflexed	modérément écarté	mäßig zurückgebogen	moderadamente recurvados	Grandiflorum	2
	strongly reflexed	fortement écarté	stark zurückgebogen	fuertemente recurvados	JR 95-1	3
<b>46.</b>	<b>Pedice: color</b>	<b>Pédicelle : couleur</b>	<b>Blütenstiel: Farbe</b>	<b>Pedículo: color</b>		
<b>PQ</b>	only green	seulement vert	nur grün	sólo verdes	Neguev	1
	green and red	vert et rouge	grün und rot	verdes y rojos	Belle Hélène	2
	green and purple	vert et violet	grün und purpurn	verdes y púrpura	Barcelona	3
	only red	seulement rouge	nur rot	sólo rojos	Altini	4
	only brown	seulement brun	nur braun	sólo marrones	Maréchal Grazziani	5

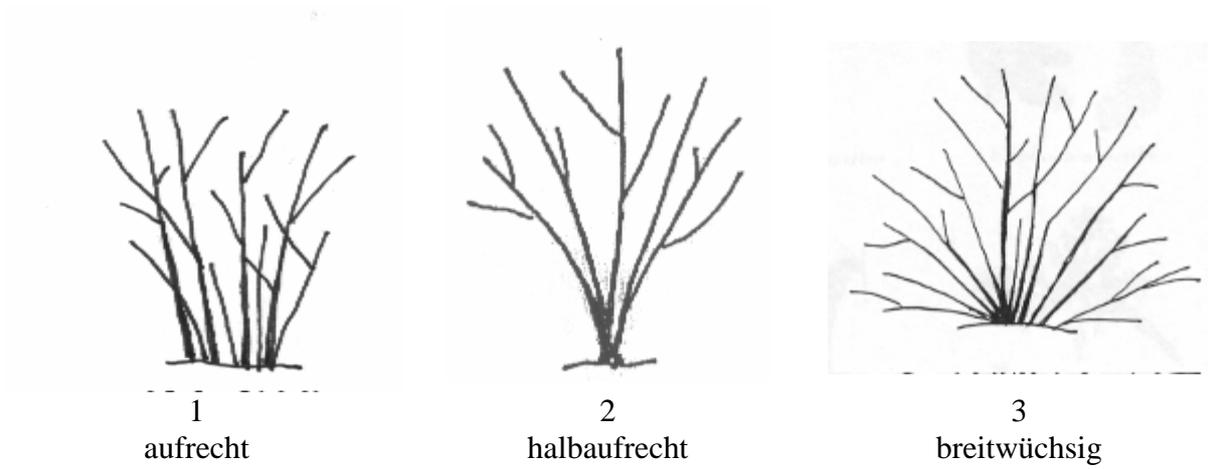
	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
<b>47.</b>	<b>Time of beginning of flowering</b>	<b>Époque du début de la floraison</b>	<b>Zeitpunkt des Blühbeginns</b>	<b>Época del comienzo de la floración</b>		
<b>QN</b>	early	précoce	früh	temprana	Italia	3
	medium	moyenne	mittel	mediana	Marie Gambetta	5
	late	tardive	spät	tardía	Hawaiï	7
<b>48.</b>	<b>Fruit: length</b>	<b>Fruit : longueur</b>	<b>Frucht: Länge</b>	<b>Fruto: longitud</b>		
<b>QN</b>	short	courte	kurz	corto	Marie Mauron, Rosita	3
	medium	moyenne	mittel	mediano	Italia, Sœur Agnès	5
	long	longue	lang	largo	Pink Beauty, Roseum Plenum	7
<b>49.</b>	<b>Fruit: diameter</b>	<b>Fruit : diamètre</b>	<b>Frucht: Durchmesser</b>	<b>Fruto: diámetro</b>		
<b>QN</b>	small	petit	klein	pequeño	Roseum Plenum	1
	medium	moyen	mittel	mediano	Pink Beauty	2
	large	grand	groß	grande	Marie Mauron	3
<b>50.</b>	<b>Fruit: curvature</b>	<b>Fruit : courbure</b>	<b>Frucht: Biegung</b>	<b>Fruto: curvatura</b>		
(+)						
<b>PQ</b>	straight	droite	gerade	recto	Maurin des Maures	1
	curved	courbée	gebogen	curvado	Italia	2
	sinuate	sinueuse	gebuchtet	sinuoso	Emilie	3
<b>51.</b>	<b>Fruit: color</b>	<b>Fruit : couleur</b>	<b>Frucht: Farbe</b>	<b>Fruto: color</b>		
(+)						
<b>PQ</b>	light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Alsace	1
	green and red	vert et rouge	grün und rot	verde y rojo	Docteur Raggiomeri	2
	only red	seulement rouge	nur rot	sólo rojo	Nana Rosso	3

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

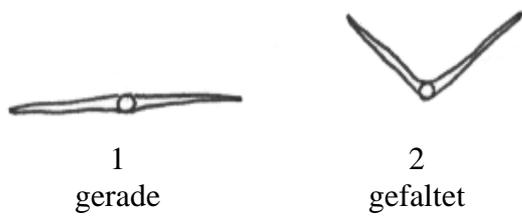
Allgemeine Terminologie



Zu 2: Pflanze: Wuchsform



Zu 9: Blattspreite: Profil im Querschnitt



Zu 10: Blattspreite: Biegung der Ränder



Zu 11: Blattspreite: Glanz der Oberseite

Sollte im Schatten erfaßt werden.

Zu 13: Blütenstand: Wölbung des oberen Teils



1  
fehlend oder gering

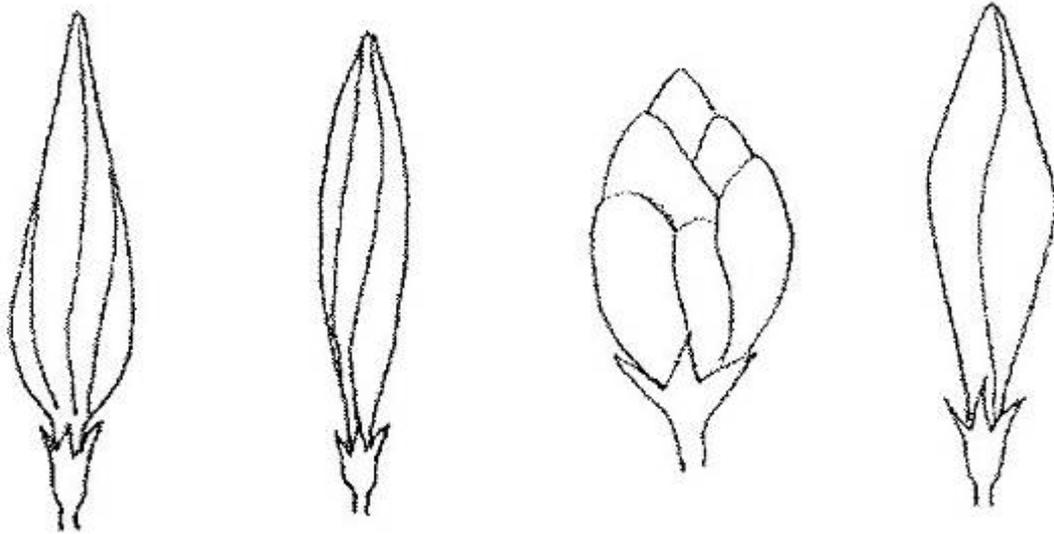
2  
mittel

3  
stark

Zu 15: Pflanze: Anzahl Blüten

Dies bezieht sich auf die Anzahl Blüten je Pflanze bei Vollblüte.

Zu 16: Blütenknospe: Form



1  
eiförmig

2  
schmal elliptisch

3  
breit elliptisch

4  
rhombisch

Die Form der Blütenknospe sollte vor der Verdickung der Knospe erfaßt werden, oder vor dem Öffnen der Knospe, wenn die Verdickung kurz vor dem Öffnen nicht vorhanden ist.

Zu 18: Blütenknospe: Verdickung kurz vor dem Öffnen

Bei Sorten, bei denen die Verdickung der Blütenknospe vorhanden ist, wird die Blütenknospe einige Tage vor dem Öffnen größer.

Zu 20: Blüte: Anzahl Blütenblätterkreise

Ohne Nebenkronen

Zu 23: Blütenblatt: Haltung des oberen Teils

Sollte an einer vollständig geöffneten Blüte ohne Röhre erfaßt werden.



1  
aufrecht



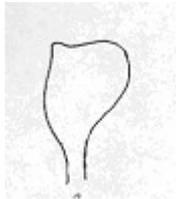
2  
halbaufrecht



3  
waagrecht

Zu 25: Blütenblatt: Form

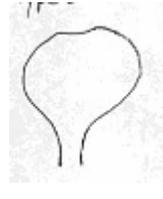
Blütenblatt flachdrücken



1  
Typ 1



2  
Typ 2



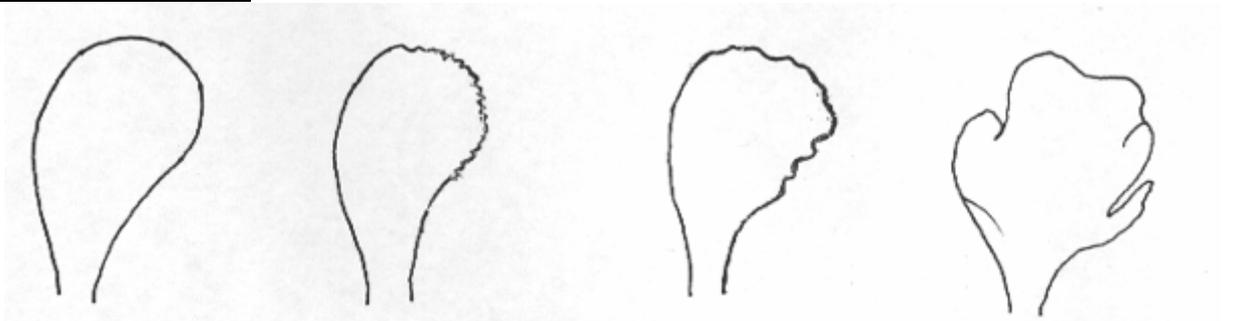
3  
Typ 3



4  
Typ 4

Bei Sorten mit mehreren Reihen von Blütenblättern sollte die Erfassung an einem Blütenblatt aus der ersten Reihe erfolgen.

Zu 26: Blütenblatt: Rand



1  
ganzrandig

2  
gezähnt

3  
gebuchtet

4  
gelappt

Zu 27: Blüte: Hauptfarbe der Oberseite

Die Hauptfarbe ist die Farbe mit der größten Fläche.

Zu 28: Blütenblatt: Sekundärfarbe der Oberseite



1  
fehlend oder sehr klein



3  
mittel



5  
sehr groß

Zu 29: Blütenblatt: Verteilung der Sekundärfarbe an der Oberseite



1  
regelmäßig oder leicht unregelmäßig



2  
etwas unregelmäßig



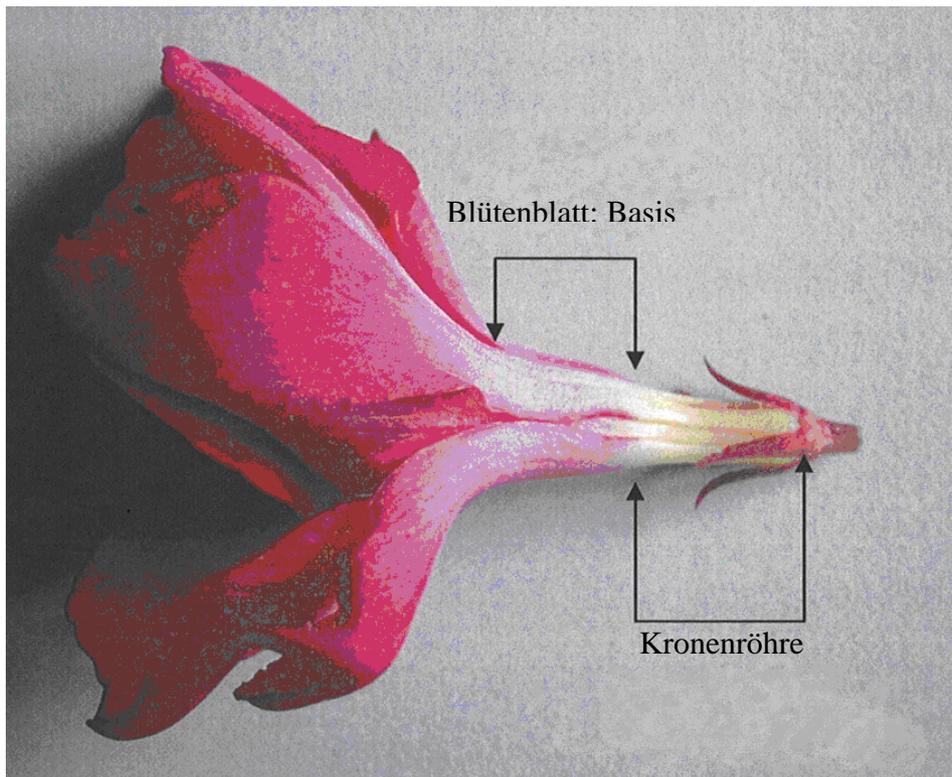
3  
sehr unregelmäßig

Zu 30: Blütenblatt: Verstärkung der Farbe an der linken Seite der Unterseite

linke Seite



Zu 31: Blütenblatt: Farbe an der Basis des Lappens an der Außenseite



Zu 33: Kronenschlund: Durchmesser

Die Nebenkronen sollten entfernt werden.



Zu 35: Kronenschlund: Nebenkronen

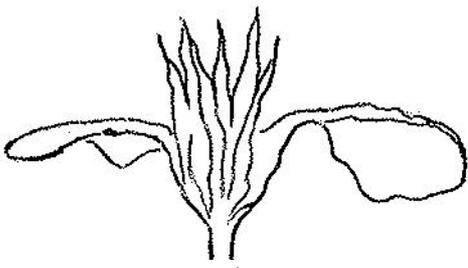


1  
fehlend

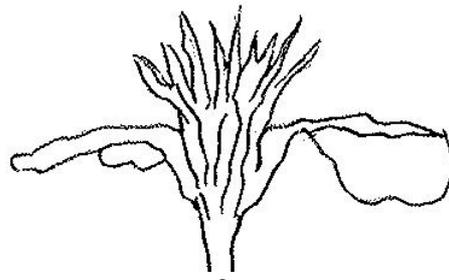


9  
vorhanden

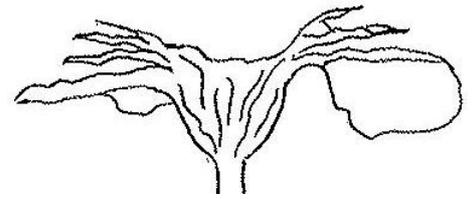
Zu 37: Kronenanhängsel: Haltung der Krone



1  
aufrecht



2  
halbaufrecht



3  
horizontal

Zu 38: Kronenanhängsel: Schlitzung



1  
fehlend oder sehr gering



3  
gering



5  
mittel



7  
stark

Zu 39: Kronenschlund: Hauptfarbe der Innenseite (ohne Augenzone)

Zu 40: Kronenschlund: Farbe der Augenzone

Die Nebenkronen sollten entfernt werden.



Kronenschlund: Hauptfarbe  
der Innenseite  
(ohne Augenzone)

Kronenschlund: Farbe  
der Augenzone

Die Hauptfarbe der Innenseite des Kronenschlunds ist die Farbe mit der größten Fläche (ohne Augenzone).

Zu 41: Kronenschlund: Verteilung der Sekundärfarbe der Innenseite

Die Nebenkronen sollten entfernt werden.



1  
gleichmäßig



2  
gestreift



3  
in Banden

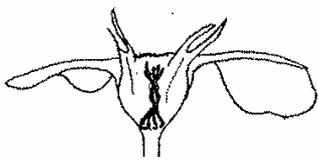


4  
in mehreren Banden



5  
in Banden und gestreift

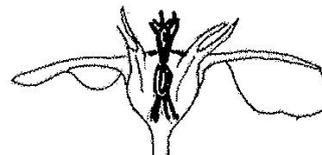
Zu 42: Staubgefäß: Hervortreten des fedrigen Fortsatzes der Antheren



1  
fehlend oder sehr gering



3  
gering

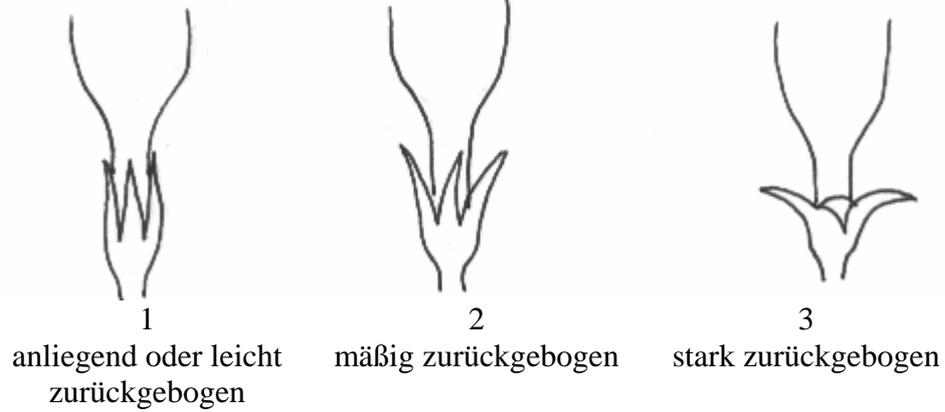


5  
mittel

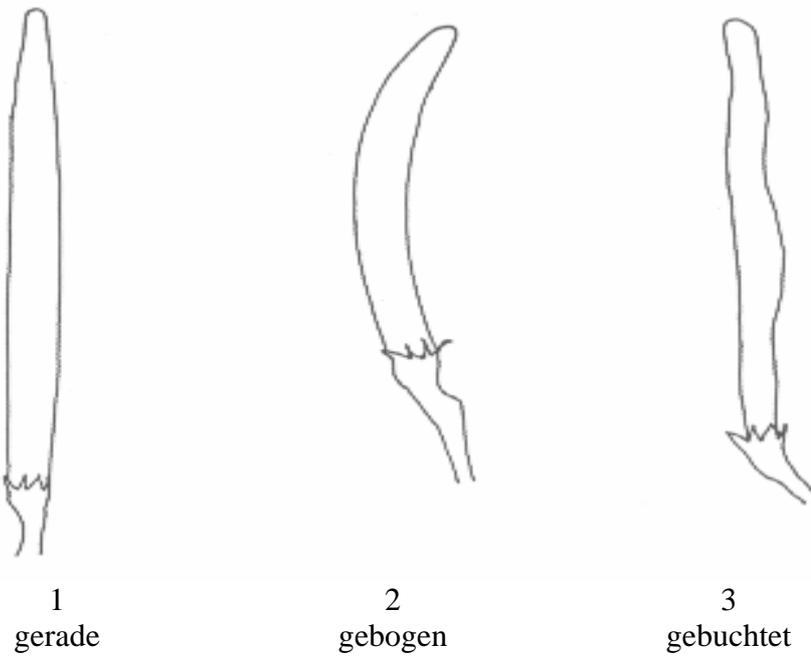


7  
stark

Zu 45: Kelchblätt: Position im Verhältnis zur Kronröhre



Zu 50: Frucht: Biegung



Zu 51: Frucht: Farbe

Die Farbe der Frucht sollte an der voll ausgewachsenen Frucht vor der Reife erfaßt werden.

9. Literatur

Box, E.; Comeaux, B.; Macdonald Davidson, E.; "Kewpie" Gaido; Hall, O.; Head, E.; Macdonald, D.; Pleasants, C.; Lu Syler, R.; Tankersley, B.; Tankersley, C., 1991: Oleanders, Guide to culture and selected varieties on Galveston Island. International Oleander Society, Galveston, Texas, US.

Eggenberger, R. & M. H., 1996: The Handbook on Oleanders. Tropical Plant Specialist, Cleveland, Georgia, US.

Pagen, F.J.J., 1987: Oleanders, Nerium L. and the oleander cultivars. Agricultural University Wageningen Papers, 87-2, NL.

Pépinière Filippi, 1997: Guide de Reconnaissance des Lauriers-roses. Mèze, Hérault, FR.

1991: Oleanders, Guide to culture and selected varieties on Galveston Island, International Oleander Society, Galveston, Texas, US.

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens		
1.1. Botanischer Name	<input type="text" value="Nerium oleander L."/>	
1.2. Landesüblicher Name	<input type="text" value="Oleander"/>	
2. Anmelder		
Name	<input type="text"/>	
Anschrift	<input type="text"/>	
Telefonnummer	<input type="text"/>	
Faxnummer	<input type="text"/>	
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	
Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input type="text"/>	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung		
Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)	<input type="text"/>	
Anmeldebezeichnung	<input type="text"/>	

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

#4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

Sorte aus:

4.1.1 Kreuzung:

- a) kontrollierte Kreuzung [ ]  
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise bekannte Kreuzung [ ]  
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) unbekante Kreuzung [ ]

4.1.2 Mutation [ ]  
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung und Entwicklung [ ]  
(angeben, wo und wann sie entdeckt  
und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Sonstige [ ]  
(Einzelheiten angeben)

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

4.2.1 Vegetative Vermehrung

a) Unterlage [ ]  
(verwendete Unterlage angeben)]

b) *In-vitro*-Vermehrung [ ]

c) Sonstige [ ]  
(Methode angeben)

4.2.2 Sonstige [ ]  
(Einzelheiten angeben)]

# Die Behörden könnten es zulassen, daß bestimmte dieser Auskünfte in einem vertraulichen Abschnitt des Technischen Fragebogens erteilt werden.

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielsorten	Note
<b>5.1 Pflanze: Wuchstyp</b> (1)		
Zwergform	Petite Pink, Petite Red	1[ ]
normal	Alassio, Altini	2[ ]
<b>5.2 Pflanze: Wuchsform</b> (2)		
aufrecht	Belle Hélène	1[ ]
halbaufrecht	Fiesta Pink	2[ ]
breitwüchsig	Altini	3[ ]
<b>5.3 Blüte: Farbe</b> (19)		
weißlich	Alsace, Mont blanc, Petite White	1[ ]
gelb	Isle of Capri, Luteum Plenum	2[ ]
hellorange	Angiolo Pucci	3[ ]
hell orangerosa	Hawaiï, Mrs Roeding, Tito Poggi	4[ ]
hellrosa	East End Pink, Magaly	5[ ]
mittel- bis dunkelrosa	Alassio, Emilie, Roseum plenum	6[ ]
rosarot	JR 95-1, Commandant Barthélémy	7[ ]
rot	Altini, Petite Red, Tamouré	8[ ]
hellviolett	Barcelona	9[ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

Merkmale	Beispielssorten	Note
<b>5.4 Blüte: Anzahl Blütenblätterkreise (20)</b>		
einer	Emilie	1[ ]
mehr als einer	Mrs Roeding, Professeur Granel	2[ ]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten

*Bitte nachstehende Tabelle und den Kasten für die Erteilung von Auskünften darüber benutzen, wie sich Ihre Kandidatensorte von der Sorte (oder den Sorten) unterscheidet, die nach Ihrem besten Wissen am ähnlichsten ist (sind). Diese Auskünfte können der Prüfungsbehörde behilflich sein, die Unterscheidbarkeitsprüfung effizienter durchzuführen.*

Bezeichnung(en) der Ihrer Kandidatensorte ähnlichen Sorte(n)	Merkmal(e), in dem (denen) Ihre Kandidatensorte von der (den) ähnlichen Sorte(n) verschieden ist	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) der <b>ähnlichen</b> Sorte(n)	Beschreiben Sie die Ausprägung des (der) Merkmals(e) <b>Ihrer</b> Kandidatensorte
<i>Beispiel</i>	<i>Blüte: Farbe</i>	<i>hellorange</i>	<i>hell orangerosa</i>

Bemerkungen:



TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

9. Informationen über das zu prüfende oder für die Prüfung einzureichende Vermehrungsmaterial

9.1 Die Ausprägung eines Merkmals oder mehrerer Merkmale einer Sorte kann durch Faktoren wie Schadorganismen, chemische Behandlung (z. B. Wachstumshemmer oder Pestizide), Wirkungen einer Gewebekultur, verschiedene Unterlagen, Edelreiser, die verschiedenen Wachstumsstadien eines Baumes entnommen wurden, usw., beeinflußt werden.

9.2 Das Vermehrungsmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn das Vermehrungsmaterial behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden. Zu diesem Zweck geben Sie bitte nach bestem Wissen an, ob das zu prüfende Vermehrungsmaterial folgendem ausgesetzt war:

- |   |        |          |
|---|--------|----------|
| a) Mikroorganismen (z. B. Viren, Bakterien, Phytoplasma)    | Ja [ ] | Nein [ ] |
| b) Chemischer Behandlung (z. B. Wachstumshemmer, Pestizide) | Ja [ ] | Nein [ ] |
| c) Gewebekultur   | Ja [ ] | Nein [ ] |
| d) Sonstigen Faktoren                                       | Ja [ ] | Nein [ ] |

Wenn „Ja“, bitte Einzelheiten angeben.

.....

10. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift

Datum

[Ende des Dokuments]